



# Einladung zum 22. Stuttgarter Controller-Forum

am 23. und 24. September 2008  
Stuttgart, Haus der Wirtschaft

**Mehr Verantwortung für den Controller!**  
– Performance und Compliance ausbauen

- Entwicklungstrends im Controlling
- Zusammenwirken Controlling/Interne Revision/  
Corporate Governance
- Erfolgreiche Praxislösungen in Großunternehmen  
und im Mittelstand
- Compliance- und Sicherheitsaspekte

**Spezialforum für Public Management:**

- Stand des öffentlichen Rechnungswesens
- Konzern Stadt
- Landesbetriebe
- Erfolgreiche Controllinglösungen

**Länderschwerpunkt: INDIEN**  
Sell or Buy in India?



Hauptsponsor:



Medienpartner:



Veranstaltungspartner:



## Kommen Sie zum 22. Stuttgarter Controller-Forum 2008!



Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr steht das Stuttgarter Controller-Forum unter dem Motto „Mehr Verantwortung für den Controller! - Performance und Compliance ausbauen“. Warum dieser doppelte Schwerpunkt? Der Grund liegt in der Zunahme verpflichtender rechtlicher Regelungen und freiwillig übernommener Verantwortlichkeiten, deren Einhaltung („Compliance“) für den Controller neben die Unterstützung der Leistungssteigerung („Performance“) tritt. Controlling ist daher in dem „magischen Dreieck“ Corporate Governance/Internal Control/Corporate Social Responsibility zu positionieren. Dieses Thema ist sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Bereich von hoher aktueller Bedeutung.

Das diesjährige Controller-Forum verzeichnet eine Innovation. Wir wollen zukünftig jedes Jahr ein für Deutschland wichtiges Land kurz vorstellen. Welche wirtschaftliche Bedeutung hat dieses Land für uns? Welche Besonderheiten zeichnen dort Führung, Management und Controlling aus? Wir starten mit Indien - was wohl keiner besonderen Begründung bedarf.

Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen, eine hochkarätige Runde von Experten als Vortragende zu gewinnen. Sie werden sowohl Grundsätzliches als auch Best Practice-Lösungen zu unserem Thema „Mehr Verantwortung für den Controller!“ präsentieren.

Unser Fachprogramm wird durch einen Indien-Abend im weltberühmten Lindenmuseum abgerundet. Den Kongress schließt der namhafte Hirnforscher Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer mit einem Vortrag über „Neuroökonomie“.

Ich freue mich, Sie im September in Stuttgart zu begrüßen!

Ihr



Mahatma Gandhi,  
Denkmal in Mumbai  
(Foto: Werner Götz)

### Einladung zum Abendempfang

**Abendempfang "INDIEN" im Lindenmuseum\* Stuttgart,  
am 23. September ab 18 Uhr**

Alle Teilnehmer sind zu einem Abendempfang der **Firma LAPP** eingeladen.

Grußworte: **Herr Andreas Lapp**, Honorarkonsul der Republik Indien,  
Vorsitzender des Vorstands der Lapp Holding AG

- Indisches Buffet
- Museumsführung

\* führendes Völkerkundemuseum in Deutschland

Dienstag, 23. September 2008

Plenum 1  
König-Karl-Halle

Plenum 2  
Konferenzraum Reutlingen

9:00 Uhr



**Einführung: Erfolgreiches Controlling heute**  
**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth**  
Aufsichtsratsvorsitzender,  
Horváth AG/Universität Stuttgart

9:30 Uhr



**Controlling im Spannungsfeld von Governance und Vertrauen**  
**Dr. Karl-Ludwig Kley**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
Merck KGaA

10:15 Uhr

**Kaffeepause**

10:55 Uhr



**Aktuelle Fragen des Enforcement in Deutschland: Aufgaben der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung**  
**Dr. Herbert Meyer**  
Präsident,  
Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V.

11:40 Uhr

**Saalwechsel**

11:45 Uhr



**Interne Revision und Controlling – Komplementäre oder Kontrahenten? Zusammenarbeit am Beispiel Deutsche Post World Net**  
**Bernd Schartmann**  
Leiter Konzernrevision und -sicherheit,  
Deutsche Post World Net,  
Sprecher des Vorstands,  
Deutsches Institut für Interne Revision e.V.



**Beteiligungscontrolling**  
**Controlling trifft Business Development: Wachstum in neuen Geschäftsfeldern steuern**  
**Dr. Jörg Dörnemann**  
Leiter Beteiligungsmanagement Holtzbrinck Digital,  
Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH

12:30 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen im Haus der Wirtschaft**

13:30 Uhr

**Zulieferer**



**Effizienzsteigerung der Controlling-Prozesse bei der Rehau AG**  
**Thomas Krausch**  
Group CFO, Mitglied der Geschäftsleitung,  
REHAU AG + Co

**Indien**



**Einkaufen oder Verkaufen in Indien? – Beschaffungs- und Absatzmöglichkeiten für deutsche Automobilzulieferer**  
**Prof. Dr. Andreas Waldraff**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
UBFB GmbH

14:15 Uhr



**Unternehmenscontrolling unter den Bedingungen globaler Kundenprojekte in komplexen Matrixorganisationen**  
**Bernd Leimbach**  
Leiter Konzerncontrolling,  
Behr GmbH & Co. KG



**Unsere Erfahrung mit dem Markteintritt in Indien**  
**Wolfgang Daubner**  
Kaufmännischer Geschäftsführer,  
Gustav Wahler GmbH u. Co. KG

15:00 Uhr

**Kaffeepause**

15:30 Uhr

**Effektives Controlling**



**Vom CFO zum Chief Performance Officer (CPO) – Anforderungen und Erfahrungen in der Praxis**  
**Dr. Uwe Michel**  
Senior Partner,  
Horváth & Partner GmbH

**Immobiliencontrolling**



**Nur die Performance zählt – Von der Immobilienverwaltung über das Fondcontrolling zum aktiven Asset Management**  
**Dr. Ali Arnaout**  
Geschäftsführer,  
MPC Münchmeyer Petersen Real Estate Consulting GmbH

16:15 Uhr

**Saalwechsel**

16:20 Uhr



**Die Energiewirtschaft im Umbruch – Anforderungen an das Controlling und Lösungsansätze**  
**Dr. Andreas Weidler**  
Vorstand und Partner,  
Fichtner Management Beratung AG

17:05 Uhr



**Was macht Controller erfolgreich?**  
**Siegfried Gänßlen**  
Vorstandsvorsitzender,  
Hansgrohe AG,  
Vorsitzender,  
Internationaler Controller Verein e.V.

17:50 Uhr

**Ende 1. Veranstaltungstag.**  
**Anschließend Abendempfang der Firma LAPP im Lindenmuseum mit Ansprache von Andreas Lapp, Honorarkonsul der Republik Indien**

**Öffentliches Rechnungswesen**  
**Reform des öffentlichen Rechnungswesens in Deutschland**  
**em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Lüder**  
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften  
Speyer



**Konzern Stadt**

**Beteiligungsmanagement in einer mittelgroßen Stadt**  
**Jürgen Kessing**  
Oberbürgermeister,  
Stadt Bietigheim-Bissingen



**Essen auf dem Weg zum „Konzern Stadt“**  
**Ralf Macher**  
Leiter Zentrales Controlling,  
Stadt Essen



**Bundesfinanzagentur**

**Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Controllings in der Finanzagentur**  
**Dr. Carsten Lehr**  
Leitung Finanzen, Controlling & Administration,  
Bundesfinanzagentur



9:00 Uhr



**Das BSH-Controlling – der Weg zum globalen Performance- und Compliance-Netzwerk**  
**Dr. Wolfgang Colberg**  
Geschäftsführer,  
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

9:45 Uhr

**Saalwechsel**

9:50 Uhr



**Ende des Stabscontrollings oder Aufwertung des Controllers?**  
**Stephan Heuke**  
Bereichsleiter Finanzen,  
Bundesagentur für Arbeit

10:35 Uhr

**Kaffeepause**

11:15 Uhr

**Banken**



**Schaffung eines modernen MIS für eine globale Matrixorganisation im Retail Banking**  
**Dr. Christian Ricken**  
Mitglied des Vorstands,  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

12:00 Uhr



**Praxisorientiertes Wertmanagement bei Finanzdienstleistungsunternehmen**  
**Dr. Gerhard Lohmann**  
Senior Financial Officer,  
Credit Suisse, Asset Management Division

12:45 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen im Haus der Wirtschaft**

13:45 Uhr



**Compliance Management in Emerging Markets am Beispiel Novartis Brasilien**  
**Jochen Bohner**  
CFO,  
Novartis Brasilien

14:30 Uhr

**Kaffeepause**

15:00 Uhr



**Terrorismusbekämpfung – Implikationen für Wirtschaft und Verwaltung**  
**Clemens Binnerer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages,  
Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion für Terrorismusbekämpfung

15:45 Uhr

**Saalwechsel**

15:50 Uhr



**Neuroökonomie, Gehirnforschung zum Bewerten, Entscheiden und Handeln**  
**Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer**  
Universitätsklinikum Ulm,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III

16:35 Uhr

**Veranstaltungsende**

Controlling in der Landesverwaltung



**Controlling in der hessischen Landesverwaltung  
– Prüfung und Beratung durch den Hessischen  
Rechnungshof**

**Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer**

Direktor beim HRH,  
Hessischer Rechnungshof

Gesetzliche Unfallversicherung



**Integration von Finanz- und Rechnungswesen  
und Controlling am Beispiel der DGUV**

**Jörg Botti**

Leiter Abteilung Finanzen, Controlling, Betriebswirtschaft,  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

CFO-Panel



**CFO-Panel – Benchmarks und Trends zur  
Organisation des Controllings**

**Joachim Esser**

Principal,  
Horváth & Partner GmbH



**Best-Practice – CFO-Panel-Mitglied Lufthansa Cargo,  
Bericht aus der Finance-Werkstatt**

**Manfred Klemke**

Vice President Finance & Accounting,  
Lufthansa Cargo AG

Hochschulen



**Steuerung einer privaten Hochschule mit  
Management Cockpit und Scorecards**

**Reimar Palte**

Managing Director,  
European Business School (EBS) International University  
Schloss Reichartshausen



**Planungs- und Steuerungssystem für die  
Goethe-Stiftungsuniversität, Frankfurt**

**Hans Georg Mockel**

Kanzler,  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Museum



**Wirtschaftlichkeit im Museum – Pflicht oder Kür?**

**Dr. Hans-Thomas Schäfer**

Kaufmännischer Geschäftsführer,  
Staatsgalerie Stuttgart

Deutsche Bahn



**Compliance bei der Deutschen Bahn AG**

**Dr. Stefan Vogelsang**

Leiter Monitoring Prozesse,  
Deutsche Bahn AG



Die Lapp Gruppe fertigt und vertreibt weltweit Kabel und Leitungen, Kabelzubehör, Kabelkonfektionen sowie Steckverbinder für unterschiedlichste Branchen und Märkte: Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Automobilindustrie, Elektro-, Installations-, Transport- und Energietechnik. 1957 entwickelte Firmengründer Oskar Lapp mit ÖLFLEX® die erste industriell gefertigte Steuerleitung der Welt. Heute bringen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 56 Unternehmen ihr Engagement, ihr Wissen und ihre Ideen in die Lapp Gruppe ein. Die Herstellung erfolgt in eigenen Fertigungswerken im In- und Ausland. Derzeit stehen mehr als 40.000 Standardartikel ab Lager bereit. Für kundenbezogene Lösungen werden auch Spezialkabel entwickelt und produziert.

#### Lapp Holding AG

Oskar-Lapp-Str. 2  
70565 Stuttgart  
Tel.: +49 711 7838-9190, Fax: +49 711 7838-9660  
E-Mail: stefan.duerr@lappgroup.com, Internet: www.lappkabel.de  
Ansprechpartner: Stefan Duerr



Die CP CORPORATE PLANNING AG ist einer der führenden Software-Hersteller im Bereich Business Intelligence. Als einziger Anbieter mit einem integrierten Produkt-Portfolio für Planung, Analyse, Reporting und Konsolidierung entwickelt, vertreibt und implementiert das Softwarehaus seit 1989 Management-, Planungs- und Informationssysteme. Das leistungsstarke Software-Portfolio zeichnet sich durch integriertes betriebswirtschaftliches Know-how, leichte Bedienung, höchste Flexibilität und kurze Implementierungszeiten aus und deckt den gesamten Bereich der Unternehmenssteuerung (Finanz- und Erfolgsplanung, Kosten- und Vertriebscontrolling, Risikomanagement, Konsolidierung, Balanced Scorecard, strategische Planung) in den Funktionen Planung, Analyse und Reporting ab. Die CP-Software ist in mehr als 3.000 Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branche erfolgreich im Einsatz.

#### CP CORPORATE PLANNING AG

Große Elbstraße 27  
22767 Hamburg  
Tel.: +49 40 431333-0, Fax: +49 40 431333-33  
E-Mail: info@corporate-planning.com, Internet: www.corporate-planning.com  
Ansprechpartner: Oliver Geerkens, Sales Consultant



INFORMATION WORKS ist zu 100% spezialisiert auf die individuelle Konzeption, Realisierung und Einführung von Business Intelligence Lösungen einschließlich Beratung und Projektmanagement.

Die Kompetenz der Beratungsgesellschaft basiert auf langjähriger Erfahrung in etlichen Projekten mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten und in verschiedensten technischen Umgebungen. Neben spezialisierter Man-Power für große Data Warehouse-Entwicklungsprojekte unterstützt das Unternehmen seine Kunden durch gezielte Coaching-Maßnahmen beim Know-how-Aufbau im eigenen Hause sowie mittels unabhängiger Data Warehouse Reviews. In seinen Leistungsbereichen kann INFORMATION WORKS auf erstklassige Referenzen namhafter deutscher Großunternehmen verweisen. Hinsichtlich der Umsetzungstechnologien setzt INFORMATION WORKS auf die Lösungen etablierter Anbieter wie IBM, Microsoft, Oracle, SAP, SAS und Sun.

#### INFORMATION WORKS

##### Unternehmensberatung & Informationssysteme GmbH

Rolshover Str. 45  
51105 Köln  
Tel.: +49 221 87075-0, Fax: +49 221 87075-11  
E-Mail: iw-info@information-works.de, Internet: www.information-works.de  
Ansprechpartner: Dr. Ralf Finger



AN IBM® COMPANY

Cognos ist der weltweit führende Anbieter von Business-Software, mit der Sie Ihre Unternehmensstrategie und die Planungsprozesse ganzheitlich verbinden können. Somit ist jede Abteilung im Unternehmen in der Lage, schnell zuverlässige Planungen/Forecasts, Reportings sowie Budgets zu erstellen. Gibt es Abweichungen von der Strategie, werden die jeweiligen Fachabteilungen automatisch informiert und können frühzeitig anhand von Kennzahlen deren operatives Geschäft neu justieren und steuern. Aufgrund der integrierten Systeme analysieren Führungskräfte schnell die aktuelle Unternehmensleistung und können zeitnah Rückschlüsse für die zukünftige Unternehmensstrategie ziehen. Performance Management mit dem Sie Ihre finanzielle und operative Leistung steigern.

#### COGNOS GmbH - an IBM Company

Herriotstraße 1  
60528 Frankfurt  
Tel.: +49 69 66560-111, Fax: +49 69 66560-333  
E-Mail: germany@cognos.com, Internet: www.cognos.com/de  
Ansprechpartner: Dr. Karsten Oehler



CUBUS ist Spezialist für Softwarelösungen zur Unternehmenssteuerung mit Büros in Herrenberg (bei Stuttgart), Düsseldorf, München und Zürich. Seit mehr als 15 Jahren konzentriert sich CUBUS darauf, Entscheidungsprozesse auf allen Management-Ebenen durch geeignete Software zu unterstützen. ABC für OLAP ist eine bewährte, integrierte Software für schnelle und übersichtliche Planung, Budgetierung und Analyse sowie ein leistungsfähiges Reporting. SPPM verbindet die „Strategie-Welt“ mit der „Finanz-Welt“ und unterstützt die Umsetzung der Strategischen Initiativen. Die erfolgreiche Strategieumsetzung und die Erzielung des geplanten Wertbeitrags stehen im Mittelpunkt. Hochkarätige Technologiepartnerschaften, insbesondere zu Oracle, sorgen für die Zukunftsfähigkeit der Systeme. Eine spezielle Implementierungsmethodik und vorbereitete Komponenten sorgen für eine schnelle und kostengünstige Projekteinführung.

#### CUBUS AG

Am Joachimsberg 10-12  
71083 Herrenberg  
Tel.: +49 7032 9451-0, Fax: +49 7032 9451-30  
E-Mail: vertrieb@cubus.com, Internet: www.cubus.com  
Ansprechpartner: Jutta Graupner, Marketing



THE POWER TO KNOW.

SAS ist mit 2,15 Mrd. US-Dollar Umsatz weltweit größter Anbieter von Software für die Unternehmenssteuerung - auch Business Intelligence genannt. Diese strategisch-analytischen Lösungen werden an ca. 44.000 Standorten in 108 Ländern eingesetzt. SAS Lösungen helfen Unternehmen dabei, aus ihren

Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen. Mit den SAS Lösungen können Unternehmen Strategien entwickeln und umsetzen, die eigene Leistungsfähigkeit messen, ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel gestalten sowie die gesamte Organisation steuern. Firmensitz der 1976 gegründeten Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina (USA). SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg sowie weitere Standorte in Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln und München.

#### SAS Institute GmbH

In der Neckarhelle 162  
69118 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 415-123, Fax: +49 6221 415-145  
E-Mail: info@ger.sas.com, Internet: www.sas.de  
Ansprechpartner: Jan-Ole Romann, Program Manager Performance Management, Industry & Solution Marketing, (+49 6221 415-1263)



### Termin und Veranstaltungsort

23. und 24. September 2008  
Stuttgart, Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart  
5 Gehminuten zur S-Bahn-Station Stadtmitte

### Abendempfang

Alle Teilnehmer sind herzlich zum Abendempfang „INDIEN“ der Firma LAPP am 23. September ab 18 Uhr ins Lindenmuseum Stuttgart eingeladen.  
(5 Minuten Fußweg vom Haus der Wirtschaft)

### Teilnahmegebühr

Vorzugsgebühr für Frühbucher bei Anmeldung bis zum 28. Juli 2008: € 1.650,- zzgl. 19 % MwSt., danach € 1.790,- zzgl. 19 % MwSt.  
Für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung beträgt die Vorzugsgebühr für Frühbucher bei Anmeldung bis zum 28. Juli 2008: € 700,- zzgl. 19 % MwSt., danach € 840,- zzgl. 19 % MwSt.

Im Preis enthalten sind der Besuch aller Vorträge des Stuttgarter Controller-Forums und des Spezialforums, Pausenbewirtung, zwei Mittagessen, Abendempfang sowie der ausführliche, gebundene Tagungsband und sämtliche weitere Tagungsunterlagen.

Günstige Konditionen bei Mehrfachanmeldungen:  
Der zweite Teilnehmer erhält einen Rabatt von 10 %, der dritte Teilnehmer einen Rabatt von 15 %.  
Ab dem fünften Teilnehmer wird ein Rabatt von 30 % auf die Tagungsgebühr eingeräumt.

Im Falle einer Absage bis 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen Verwaltungsgebühren von € 150,- zzgl. 19 % MwSt. Bei einer späteren Absage oder Nichtteilnahme können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

### Anmeldung

**Ansprechpartnerin:** Tanja Krauter  
**Telefonisch:** +49 711 66919-367  
**Per Fax:** +49 711 66919-99  
**Per E-Mail:** info@controller-forum.com  
**Im Internet:** www.controller-forum.com  
**Schriftlich:** Horváth & Partner GmbH  
Rotebühlstraße 121  
70178 Stuttgart

### Zimmerkontingent

Ein Zimmerkontingent ist reserviert. Die Abruferunterlagen werden Ihnen nach Anmeldung zugestellt. Wir bitten Sie, die Übernachtungen selbst zu buchen und abzurechnen. Eine frühzeitige Reservierung ist zu empfehlen.

Den Tagungsteilnehmern stehen in nachfolgenden Hotels Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung:

#### ARCOTEL CAMINO

Heilbronnerstraße 21, 70191 Stuttgart  
Tel.: +49 711 25858-0, Fax: +49 711 25858-2200

#### ibis Stuttgart City

Presselstraße 15, 70191 Stuttgart  
Tel.: +49 711 2555-10, Fax: +49 711 2555-1150

#### Maritim Hotels

Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart  
Tel.: +49 711 942-0, Fax: +49 711 942-1000

### Tagungsband



Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des Tagungsbandes

#### **Péter Horváth (Hrsg.) Mehr Verantwortung für den Controller**

Lösungsansätze zur Leistungssteigerung und Best Practice-Lösungen zum Performance- und Compliance-Controlling

ca. EUR 59,95  
Erscheint im September 2008  
ISBN 978-3-7910-2824-8

### Veranstalter

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit mehr als 400 hochqualifizierten Mitarbeitern. Mit Büros in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Rumänien, Ungarn, Spanien und den USA ist Horváth & Partners in sieben Ländern vor Ort präsent. Darüber hinaus begleiten wir unsere Kunden - Großunternehmen und große Mittelständler aus Industrie, Dienstleistung und Handel sowie öffentliche Organisationen - im Rahmen internationaler Projekte, die weit über die Grenzen unserer lokalen Präsenz hinausgehen.

Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen wirkungsvolle Gesamtkonzepte zur nachhaltigen Verbesserung der Performance von Organisationen. Dabei begleiten wir unsere Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und maßgeschneidertem Training. Unser Beratungsansatz stellt sicher, dass sich Lösungen aus den Feldern Strategisches Management & Innovation, Prozessmanagement & Organisation sowie Controlling zur Steigerung der Gesamtpformance ineinander fügen.

